



Freiwillige Feuerwehr Allerheiligen/Lebing

IM BRENNPUNKT



JAHRESRÜCKBLICK 2020

TOTENGEDENKEN

Wir gedenken unserer verstorbenen Feuerwehrkameraden
in Trauer und Dankbarkeit. Besonders gedenken wir unserem Kameraden
Alois Holzmann, welcher Ende des Jahres 2019 verstorben ist.



Alois Holzmann

*Wir werden unserer
verstorbenen Kameraden
stets ein ehrendes
Andenken bewahren!*



IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: FF Allerheiligen/Lebing, Allerheiligen 122, 4320 Allerheiligen im Mühlkreis

Redaktionsteam: Kommandomitglieder der FF Allerheiligen/Lebing

Grafik/Layout und Druck: Druckservice Muttenthaler GmbH, Ybbser Straße 14, 3252 Petzenkirchen,
Telefon 07416 504-0, E-Mail ds@muttenthaler.com

Fotos: FF Allerheiligen/Lebing

Auflage: 400 Stk.

Datum/Stand: 1. Dezember 2020

Sie finden diesen Jahresbericht auch auf unserer Homepage: www.feuerwehr-allerheiligen.at

Aufgrund der einfacheren Lesbarkeit wurde überwiegend auf die weibliche Schreibweise verzichtet.

Dankeschön!

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

**ALLEN INSERENTEN, DIE DURCH IHRE
EINSCHALTUNG DIE PRODUKTION DIESES
JAHRESBERICHTES ERMÖGLICHTEN!**

Ambros

Autohaus Ambros GmbH

4320 Allerheiligen
Tel.: 07262 / 572 86

4363 Pabneukirchen
Tel.: 07265 / 209 99

3350 Stadt Haag
Tel.: 07434 / 454 80

inkl. Italienischem
Oldtimermuseum

Das gesamte Team der
Autohaus Ambros GmbH
wünscht Ihnen frohe Weihnachten
und gute Fahrt im neuen Jahr 2021!



PROFESSIONAL

LEHNER

Sachverstand + Hausverstand

Beratung & Schulung

Baubegleitung

Beweissicherung

Schimmelexperte

Bauforensik

Immobiliencheck

Gutachtenerstellung

Dipl.-Ing. Dr. techn.
Hannes Lehner KG

Allerheiligen 68
4320 Perg

+43 660 68 27 709
office@sv-lehner.at

www.sv-lehner.at

VORWORT

Geschätzte Leserinnen, geschätzte Leser!

Ein herausforderndes Jahr neigt sich dem Ende zu. 2020 wird wohl eines jener Jahre, an das wir uns noch lange erinnern werden. Wir starteten wie gewohnt mit einem äußerst gut besuchten Rockasitz und konnten erneut einen Besucherrekord verzeichnen. Dem folgte am 7. März der alljährliche Jugendcup der Feuerwehr Tragwein, bei dem wir wieder mit einer Burschen- und einer Mädchengruppe stark vertreten waren. Doch Mitte März, durch die Verkündung der COVID-19-bedingten Einschränkungsmaßnahmen, wurde wie so vieles andere auch das Feuerwehrwesen stark eingeschränkt und der Betrieb auf das Nötigste reduziert. Eine Vielzahl an Handlungsanweisungen seitens des Landesfeuerwehrverbandes sorgte nicht nur für eine Absage aller Bewerbe, sondern auch für einen kurzfristigen Stillstand des Schulungs- und Ausbildungsbetriebes. Auch unsere traditionellen Ausrückungen wie beispielsweise die Florianimesse, das alljährliche Maibaumaufstellen und Fronleichnam mussten in diesem Jahr abgesagt werden.

Neben all diesen, zur Eindämmung des Coronavirus dienenden Einschränkungen, musste eines jedoch gewährleistet bleiben: das Ausrücken unserer Feuerwehr im Einsatzfall. Dementsprechend wurden weiterhin fleißig Wassertransporte durchgeführt, Sturmschäden beseitigt, Verkehrsunfälle abgearbeitet, Insekten bekämpft und auch Brände

gelöscht. Beispielsweise wurde auch der Krisenstab des Bezirkes durch einen Lotsendienst bei der Corona-Teststelle in Perg oder bei der Maskenabholung für den Kindergarten, die Volksschule und die Gemeinde unterstützt.

Neben diesen COVID-19-bedingten Schwierigkeiten musste sich unsere Feuerwehr noch einer weiteren großen Herausforderung stellen. Am 13. Mai dieses Jahres wurden wir zu einem Brandeinsatz, der sich im Nachhinein nicht als Routineeinsatz herausstellte, alarmiert. Beim Eintreffen am Einsatzort, nicht weit entfernt von unserem Feuerwehrhaus, galt ein Bewohner als vermisst. Aufgrund der starken Rauchentwicklung wurde der Atemschutztrupp sofort beauftragt nach der vermissten Person zu suchen. Nach kurzer Zeit konnte der Bewohner aus dem brennenden Haus gebracht werden, für ihn kam jedoch jede Hilfe zu spät.

Ein Einsatz wie dieser, abgearbeitet von einem sehr jungen Atemschutztrupp, bedarf angesichts der Tatsache, dass der Bewohner allen Mitgliedern bekannt war, einer intensiven Nachbesprechung und eines interkollegialen Austauschs. Dank der guten Kameradschaft im Team unserer Feuerwehr und dank unserer Feuerwehrärztin ist das sehr gut gelungen.

Im Sommer konnte der Normalbetrieb bis auf wenige Einschränkungen wieder aufgenommen werden. Vier Kameraden konnten den Grundlehrgang erfolgreich



abschließen. Des Weiteren erlangten bei der Atemschutzleistungsprüfung drei Kameraden das Abzeichen in Bronze und drei in Gold. Und auch heuer konnte ein Kamerad als Mitglied des Bewerterstabes des Bezirkes Perg das silberne Branddienstleistungsabzeichen absolvieren.

Ein Jahr voller Herausforderungen lässt in unserer Feuerwehr jedoch die wichtigen Dinge nicht in den Hintergrund rücken. Demnach durfte heuer das gesamte Kommando unserem Bgm. Berthold Baumgartner und unserem langjährigen Kommandomitglied und Gerätewart „Fischl Fritz“ zum 50. Geburtstag gratulieren. Auch auf diesem Wege nochmal alles Gute, viel Glück und natürlich Gesundheit.

In diesem Sinne wünsche ich euch und uns eine besinnliche und ruhige Weihnachtszeit. Für das Jahr 2021 beste Gesundheit, viel Schaffenskraft und möge immer das Gemeinsame und der Zusammenhalt in unserer Gemeinde überwiegen.

Euer Feuerwehrkommandant

HBI Ernst Wimhofer

**Textil
Abholmarkt**

Tobias Altzinger
GmbH & Co KG
Feldstraße 8
4320 Perg
www.altzinger.at

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr, Mi 8.00 - 12.30 Uhr

NEUES AUS DEM KOMMANDO

Die Kommandoperiode hat bereits Halbzeit und vieles hat sich seit 2018 in den verschiedenen Themenbereichen getan. Es wurde ein neues Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) angekauft, die Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung (GEP) wurde gemeinsam mit der Gemeinde Allerheiligen erarbeitet. Eine neue IT-Infrastruktur (PC, Drucker ...) und Feuerwehrhomepage wurden eingerichtet,

neue Ausbildungsbereiche wie das Branddienstleistungsabzeichen wurden absolviert und vieles mehr. Ganz besonders stolz ist das Kommando auf die Jugendmitglieder, welche in den Aktivstand fast zu 100 % nachfolgen und stets bei Einsätzen und Übungen ausrücken. Weiters möchten wir uns an dieser Stelle auch bei Mörwald Rosa bedanken, welche uns seit diesem Jahr besonders in

Sachen Feuerwehrhausputz unterstützt. Das Kommando besteht zum jetzigen Stand aus 17 Kameraden. Neu dabei seit diesem Jahr sind unsere Bewerbungsgruppentrainer HFM Julian Mayrhofer und OFM Simon Schimpl. Trotz bzw. gerade wegen der Krisensituation in unserem Land mussten auch heuer wieder Kommandositzungen durchgeführt werden. Unter anderem ging es dabei oftmals um die zukünftige Aufrechterhaltung unserer Schlagkraft, Ausbildungen, Einsätze und um die Ziele für die kommenden Jahre in den verschiedenen Themenbereichen.

GRATULATIONEN



Das Kommando der Feuerwehr Allerheiligen/Lebing gratulierte heuer wieder einem Kameraden zum Geburtstag: **HLM Josef Steinbrecher – 80. Geburtstag**

OBI Stefan Wahl



Simon Schimpl

Julian Mayrhofer

KAMIG
KAOLIN QUARZSAND TON

„Kamig“ Österreichische Kaolin- und Montanindustrie Aktienges. NfG. Komn.Ges.
4320 Perg, Aistholen 25, AUSTRIA, Tel.: +43 (7262) 63025-0
Fax: +43 (7262) 63028, Email: kaolin@kamig.at, Internet: www.kamig.at

Möbelhaus - Tischlerei

HARRUCKSTEINER

Naamer Straße 47
4320 Perg
07262 524 75
tischlerei@harrucksteiner.at
www.harrucksteiner.at

Hiki

WIR LEBEN ANGELN

www.hiki.at

PAYREDER

Metall. Konstruktionen.

portale • fassaden • türen • fenster • wintergärten
lichtdach-konstruktionen • sonderkonstruktionen • tore

www.payreder.at

EINSÄTZE

2020 war für uns, wie für so viele in Allerheiligen, ein ungewöhnliches Jahr. In diesem hatten wir es mit einigen Bränden und vielen technischen Einsätzen zu tun. Im Frühjahr führten wir wieder viele Wassertransporte durch, wobei der Sommer in diesem Jahr etwas milder verlaufen ist. Trotz der COVID-19-bedingten Einschränkungen sind wir dennoch zu allen Einsätzen ausgerückt, um den Schutz für die Bürgerinnen und Bürger von Allerheiligen sicherzustellen.

Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person, 18. Jänner 2020

Am 18. Jänner 2020, um 11:00 Uhr vormittags, mussten wir gemeinsam mit der FF Perg und der FF Schwertberg zu einem Verkehrsunfall ausrücken. Ein PKW ist bei glatter Fahrbahn von der Straße abgekommen und einen bewaldeten Abhang hinabgestürzt. Keiner der vier Insassen war im Stande, sich mit eigenen Kräften aus dem Wagen zu befreien. Erst durch Einsatz des hydraulischen Rettungsgeräts der FF Perg konnten die Fahrzeurtüren geöffnet werden. Im Anschluss führten wir mit der FF Perg die Fahrzeugbergung durch.

Einsatzleiter: Markus Wahl

Mannschaft: 9 Kameraden



Sturmschaden, 5. Februar 2020

Nachdem wir am 5. Februar, um 05:42 Uhr, zum ersten Mal ausrücken mussten, heulten gegen Mittag erneut die Sirenen. So wie am Morgen lagen im Naarnatal, diesmal kurz vor dem Jägerheim, mehrere Bäume auf der Fahrbahn. Das Sturmholz war rasch beseitigt.

Einsatzleiter: Helmut Knoll

Mannschaft: 8 Kameraden

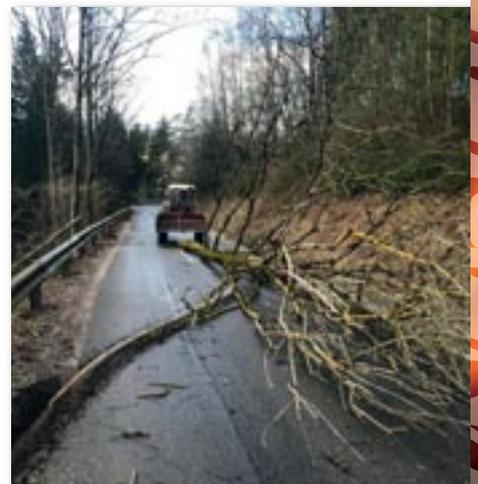


Sturmschaden, 10. Februar 2020

Am 10. Februar, am Nachmittag, musste unsere Mannschaft zahlreiche Sturmschäden in Allerheiligen abarbeiten. Neben mehreren umgestürzten Bäumen deckte der Wind auch ein Dach teilweise ab.

Einsatzleiter: Michael Raab

Mannschaft: 14 Kameraden



Glutbrand, 15. März 2020

Am 15. März, um 23:15 Uhr, mussten wir nach Oberlebing ausrücken, um einen laufenden Polizeieinsatz zu unterstützen. Ein Glutbrand hatte zu starker Rauchentwicklung geführt. Wir stellten einen Atemschutztrupp zur Verfügung und sperrten kurzfristig die Hauptstraße in beide Fahrrichtungen ab. Nach etwa einer Stunde war der Einsatz für uns erledigt.

Einsatzleiter: Stefan Wahl

Mannschaft: 19 Kameraden

Sturmschaden, 11. Mai 2020

Der heftige Sturm am 11. Mai, kurz nach 19 Uhr, hat in Allerheiligen seine Spuren hinterlassen. Bei einem Mehrparteienhaus in Oberlebing wurde ein Teil des Daches abgedeckt. Unsere LF-Besatzung konnte das demolierte Blechdach wieder aufsetzen und provisorisch befestigen.

Währenddessen war die TLF-Mannschaft mit dem Freimachen der Naarntalstraße beschäftigt. Eine mächtige Tanne war vom Wind entwurzelt worden und lag beim Eintreffen quer über die Straße. Nicht ganz mühelos konnte der Baum schließlich mittels Motorsäge und Traktor beseitigt werden.

Einsatzleiter: Ernst Wimhofer
Mannschaft: 14 Kameraden



Brand Wohnhaus, 13. Mai 2020

Um halb zwölf Uhr nachts ging am 13. Mai 2020 die Alarmierung „Brand Wohnhaus“ ein. Wir rückten mit drei vollbesetzten Fahrzeugen aus und konnten bereits bei der Anfahrt zum Brandobjekt in Allerheiligen eine enorme Rauchentwicklung wahrnehmen. Beim Eintreffen am Einsatzort galt ein Bewohner als vermisst, woraufhin unser Atemschutztrupp sofort mit der Suche begann. Die vermisste Person konnte aus dem brennenden Haus gebracht werden, für sie kam jedoch jede Hilfe zu spät. Das Übergreifen des Feuers auf den Dachstuhl konnte verhindert werden. Nach knapp zwei Stunden wurde „Brand aus“ gemeldet. Am nächsten Tag unterstützten wir die Brandursachenermittler.



Mit uns im Einsatz waren die FF Bad Zell, das ASF Perg, das Rote Kreuz und die Polizei.

Einsatzleiter: Ernst Wimhofer
Mannschaft: 19 Kameraden

Brand elektrische Anlage, 2. Juni 2020

Am 2. Juni 2020, gegen 7 Uhr früh, brach in einer elektrischen Anlage in Baumgarten ein Feuer aus. Bei unserer Ankunft war jedoch kein Brand mehr ersichtlich. Nach Begutachtung eines Mitarbeiters der Linz AG konnte Entwarnung gegeben werden.

Der Einsatz war für uns und die FF Tragwein somit schnell wieder beendet.

Einsatzleiter: Helmut Knoll
Mannschaft: 11 Kameraden

Sturmschaden, 19. Juni 2020

Um einer Überflutung vorzubeugen, musste am 19. Juni 2020, kurz nach 8 Uhr abends, ein Bachbett in Kriechbaum freigeschnitten werden. Der querliegende Baum war rasch entfernt.

Einsatzleiter: Michael Raab
Mannschaft: 20 Kameraden



Sturmschaden, 5. August 2020

Am 5. August, um 5 Uhr morgens, mussten wir ausrücken, um einen umgestürzten Baum von der Naarntalstraße, Nähe Falkenstein, zu entfernen. Der Baum war rasch entfernt und die Straße konnte für den Frühverkehr freigegeben werden.

Einsatzleiter: Ernst Wimhofer
Mannschaft: 11 Kameraden



Sturmschaden 14. August 2020

Am 14. August, um 23:04 Uhr, mussten wir ins Naarntal ausrücken, um einen Baumstamm von der Fahrbahn zu entfernen. Der Baum war in wenigen Minuten beseitigt.

Einsatzleiter: Ernst Wimhofer
Mannschaft: 19 Kameraden



Sturmschaden, 26. Oktober 2020

Am Montag, den 26. Oktober 2020, gegen Mittag, versperrte eine umgestürzte Esche kurz vor dem Jägerheim beide Fahrspuren der Naarntalstraße, was eine beträchtliche Verkehrskolonne verursachte. In wenigen Minuten konnte die Blockade beseitigt werden.

Einsatzleiter: Ernst Wimhofer
Mannschaft: 16 Kameraden



Zum Schluss muss noch gesagt werden, dass wir auch dieses Jahr auf ein einsatzreiches Jahr zurückblicken können. Mit unserer hervorragend ausgebildeten Mannschaft konnten wir jeden Einsatz sicher und unfallfrei bewältigen. Ein großes Dankeschön gilt allen Kameraden, die sich das ganze Jahr, ob bei Übungen, Schulungen und Einsätzen, Zeit für die Feuerwehr und die Bevölkerung nehmen.

Auf ein unfallfreies Jahr 2021!

BI Michael Raab

ÜBUNGEN UND SCHULUNGEN

Wie auch der restliche Feuerwehrbetrieb unterlag unser monatliches Übungsprogramm den COVID-19-bedingten Einschränkungen. In der Zeit des Lockdowns waren wir gezwungen, sowohl sämtliche Übungsaktivitäten als auch Schulungstätigkeiten einzustellen. Erst infolge anfänglicher Lockerungen konnten wir diese unter erhöhten Sicherheitsvorkehrungen wieder aufnehmen.

Handhabung motorisierte Kleingeräte, 18. Dezember 2019

Zu Jahresende brachten wir noch einmal unser Wissen auf den neuesten Stand, was das gesamte motorbetriebene Fahrzeuginventar betrifft. Hier ist besonderer Verlass auf die Expertise unseres Gerätewarts, der uns immer wieder das Potential unserer technischen Ausstattung vor Augen führt. Als Stützpunktfeuerwehr konzentrierten wir uns unter anderem auf die vielseitige Einsatzbarkeit der Schmutzwasserpumpe.



Atemschutz-Pflichtschulung, 10. Jänner 2020

Wir starteten ins neue Jahr mit der alljährlichen Pflichtschulung für alle Atemschutzträger. Neben der Verwendung des neuen Funksystems wurden auch Routinehandlungen wie die Truppüberwachung, die Verwendung der Wärmebildkamera oder das richtige Türöffnen bei Zimmerbränden gefestigt.



Personenrettung, 17. Jänner 2020

Die Übungsannahme beinhaltete eine verletzte Person, die es nachts aus dem Obergeschoß eines einsturzgefährdeten Altbaus zu retten galt. Um das Einsturzrisiko zu minimieren, konnten nur wenige Kameraden gleichzeitig die Betondecke betreten und die Rettung durchführen. Mit Scheinwerfern und Stromaggregaten wurde versucht, die Einsatzstelle auszuleuchten. Herausfordernd war bei dieser Übung vor allem die strikte Einhaltung des Selbstschutzes.



KERN^{BAU}
TRAGWEIN
 Bauunternehmen Ing. Hans Kern GmbH

Tel.: 07263/86001 E-Mail: office@kern-bau.at

LF-Schulung, 14. Februar 2020

Um eine zweckentsprechende Bedienung unserer zahlreichen Werkzeuge und Gerätschaften gewährleisten zu können, ist es notwendig, die korrekte und sichere Handhabung regelmäßig zu trainieren. Wie jeden Winter wurde daher eine Übung speziell einem unserer Fahrzeuge gewidmet. Diesmal drehte sich alles rund um unser Löschfahrzeug und dessen Ausrüstung.



Brandeinsatz, 6. März 2020

Die Atemschutzübung Anfang März sollte die vorerst letzte vor Bekanntgabe der weitreichenden Kontaktbeschränkungen sein. Geübt wurde beim Schoberer am Strohboden. Der Atemschutztrupp wurde beauftragt eine vermisste Person ausfindig zu machen und aus dem Stadel zu schaffen. In der Umsetzung hieß das, unsere nicht ganz kompakte, gut 80 Kilogramm schwere Holzpuppe

mittels Korbtrage über eine Leiter abzu-seilen. Das Rettungsteam ist somit auch ohne tatsächlichem Feuer im Rücken durchaus ins Schwitzen geraten. Außerhalb des Brandobjekts galt es für den Rest der Mannschaft das Wohnhaus mit mehreren Rohren zu schützen.

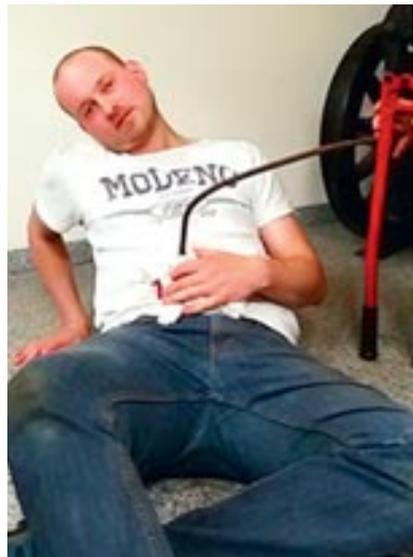


Entfall der Frühjahrsübung

Die im April geplante, üblicherweise groß angelegte Frühjahrsübung musste in diesem Jahr aufgrund des zwischenzeitlichen Höhepunkts der Coronakrise leider entfallen.

Erste Hilfe, 15. Mai 2020

Mitte Mai wurde nach über zweimonatiger Pause erstmals wieder geübt. Nach einer kurzen theoretischen Auffrischung im Lehrsaal mussten die Kameraden ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse im Rahmen eines Stationsbetriebs im Feuerwehrhaus unter Beweis stellen. Die Teilnehmer wurden mit möglichst realitätsnahen Szenarien konfrontiert und waren das ein oder andere Mal auch zum Improvisieren gezwungen.



Löschtechniken, 12. Juni 2020

Mit dem Kauf neuer Hohlstrahlrohre stockten wir zu Sommerbeginn unser Repertoire an wasserführenden Armaturen auf. Im Zuge einer Übung wurden die Kameraden auf den angeschafften Geräten eingeschult. Unser Zugskommandant für das Ressort Brandeinsatz präsentierte uns deren Besonderheiten und vielseitige Einsatzmöglichkeiten.

Brandeinsatz, 24. Juli 2020

Landwirtschaftliche Gebäude stellen im Falle eines Brandes für uns als Feuerwehr eine ausgesprochene Herausfor-





**Herbstübung,
12. September 2020**

Ein umfangreiches Szenario bot die heurige Herbstübung, die am zweiten Septemberwochenende im Naarntal vonstatten ging. Ausgegangen wurde von einem verunfallten PKW, der über die Böschung gestürzt und am Flussufer liegegeblieben war. Neben einem verletzten Kleinkind im Fahrzeug war eine weitere Person unter dem Auto eingeklemmt. Während ein Teil der Mannschaft die nicht ganz unkomplizierte Personenrettung vollzog, wurde zusätzlich ein Suchtrupp entsandt, der den abgängigen Fahrzeuglenker ausfindig



machen sollte. Der verletzte Fahrer wurde schließlich auf der gegenüberliegenden Seite der Naarn gefunden und musste mittels Korbtrage gerettet werden. Für einige Übungsteilnehmer handelte es sich hierbei aufgrund der herbstlichen Wassertemperatur um eine äußerst erfrischende Angelegenheit.

derung dar. Aus diesem Grund finden sich derartige Szenarien am häufigsten in unserem Übungsplan wieder. Im Juli durften wir beim Gschwendtner den Ernstfall proben, wo es eine eingeschlossene Person aus dem Bauernhaus zu befreien galt. Der Löschangriff von außen stellte sich als schwierig dar, da in unmittelbarer Nähe keine Löschwasserversorgung sichergestellt werden konnte.



Dank

Im Namen der Feuerwehr darf ich mich bei all jenen bedanken, die uns immer wieder aufs Neue ihre Häuser und Höfe als Übungsobjekte zur Verfügung stellen, und bei den Kommandomitgliedern, für die arbeitsintensive Vorbereitung und Organisation.

**Objektbesichtigung,
24. August 2020**

Die Besichtigung ausgewählter Objekte im Einsatzgebiet ist fester Bestandteil des alljährlichen Übungskalenders. Diesmal konzentrierten wir uns auf die Mehrparteienwohnanlage im Dörfli. Gemeinsam mit der Eigentümerin wurde das Gebäude von innen und außen unter die Lupe genommen, mit Fokus auf Hackschnitzelheizung, elektrische Anlagen, Fluchtwege und mögliche Gefahrenpotentiale.



Herzlichen Dank für das unermüdliche Engagement aller Kameradinnen und Kameraden, die neben den zahlreichen weiteren Verpflichtungen im Feuerwehrdienst Monat für Monat ihre Zeit in die Teilnahme an Übungen und Schulungen investieren!

Ein erfolgreiches und unfallfreies neues Jahr wünscht

HFM Markus Kapplmüller



Auf Baustellen
hinterlassen
wir keine Baustelle.

Geendet im Mühlviertel. www.elektro-ebner.at



AUS- UND WEITERBILDUNG

In der heutigen Zeit – in der die Technik so rasend schnell weiterentwickelt wird – bleibt es auch im Feuerwehrwesen nicht aus, ständig an Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen teilzunehmen. Dies ist auch der größte Erfolgsfaktor einer schlagkräftigen Feuerwehr. Unsere Kameraden wenden dafür einen erheblichen Teil ihrer Freizeit auf und nehmen unentgeltlich an Lehrgängen der OÖ. Landesfeuerwehrschule, Leistungsprüfungen des Landesfeuerwehrkommandos und an Übungen und Schulungen in der eigenen Feuerwehr teil.

FEUERWEHRINTERNE AUSBILDUNG

Grundausbildung:

FM Markus Baumgartner
 FM Thomas Ebenhofer
 PFM Thomas Riegler
 FM Silvana Wimhofer

Atemschutz-Grundausbildung:

FM Thomas Kogler
 FM Alexander Wahl
 FM Lukas Wahl

LEHRGÄNGE

Grundlehrgang:

FM Markus Baumgartner
 FM Thomas Ebenhofer
 PFM Thomas Riegler
 FM Silvana Wimhofer

Funklehrgang:

FM Alexander Wahl
 FM Lukas Wahl



Grundausbildung



Atemschutz-Grundausbildung

Kommandanten-Weiterbildung:

BR Helmut Knoll
 HBI Ernst Wimhofer



Funklehrgang



Funklehrgang



Funklehrgang

Technischer Lehrgang 1:

HFM Clemens Edtbauer
 HFM Christoph Wahl
 LM Kerstin Walch



Erste Erprobung:

JFM Sebastian Eder
 JFM Ricarda Kern
 JFM Lena Wahl
 JFM Matthias Wahl

Zweite Erprobung:

JFM Andreas Aigner
 JFM Alexander Hinterberger
 JFM Sebastian Kiesenhofer
 JFM Isabella Mayrhofer
 JFM Tobias Pichler
 JFM Jonas Pisl
 JFM Simon Wahl

Dritte Erprobung:

JFM Martin Ebenhofer
 JFM Viktoria Karlinger
 JFM Helena Pichler
 JFM Julia Wahl

Vierte Erprobung:

JFM Christoph Hinterberger
 JFM Jonas Kühhas
 JFM Tamara Wimhofer

Fünfte Erprobung:

JFM Christoph Hinterberger
 JFM Jonas Kühhas
 JFM Tamara Wimhofer

BI Klemens Hinterberger

Zugskommandanten-Lehrgang:

HBM Elisabeth Temper

Erste-Hilfe-Kurs:

JFM Christoph Hinterberger
 BR Helmut Knoll
 PFM Thomas Riegler
 JFM Julia Wahl
 JFM Tamara Wimhofer

**Mehrere Ausbilder-Schulungen
 und Führungsseminare:**

BR Helmut Knoll



ALP Bronze

LEISTUNGSABZEICHEN

Atemschutzleistungsprüfung (ALP)

Bronze:

FM Thomas Kogler
 FM Alexander Wahl
 FM Lukas Wahl

Atemschutzleistungsprüfung (ALP)

Gold:

HLM Andreas Astleithner
 HBM Johannes Wahl
 OBI Stefan Wahl

Branddienstleistungsabzeichen

(BDLA) Silber:

BI Michael Raab



ALP Gold

Dr. Tassilo Dückelmann | Arzt für Allgemeinmedizin | 4284 Tragwein, Markt 1
 hat durch Leistung eines Druckkostenbeitrages die Produktion dieses Jahresberichtes unterstützt!

JUGEND

Kartfahren

In den Semesterferien waren wir mit allen älteren Jugendmitgliedern einen Nachmittag lang in Leonding auf einer Indoor-Kartbahn. Zuerst fuhren wir uns ein paar Runden ein und dann starteten wir das heißumkämpfte Rennen um den Sieg. An diesem Nachmittag standen der Kampfgeist und der Spaß im Vordergrund.



Spiele-Nachmittag

Eine Woche darauf veranstalteten wir mit den jüngeren Mitgliedern einen geselligen Spielenachmittag im Feuerwehrhaus. Es wurden diverse Gesellschafts- und Brettspiele gespielt, um das Miteinander im Team zu stärken.



Jugendcup Henberg

Der Jugendcup, organisiert von der Freiwilligen Feuerwehr Tragwein, ist jedes Jahr ein fixer Programmpunkt unserer Feuerwehr. Der Bewerb ist unterteilt in den 1er-Cup, bestehend aus der schnelleren Hälfte des Teilnehmerfeldes und den 2er-Cup, bestehend aus den weiteren Jugendgruppen. Jährlich treffen sich dort rund 70 Mannschaften aus ganz Oberösterreich. Unsere Mädchen erreichten dieses Jahr den 8. Rang und unsere Burschen den 6. Rang im 1er-Cup.



Trainings

In den Wintermonaten trainierten wir im Turnsaal, wo Knotenübungen, Sprinttrainings und Geschicklichkeitsübungen auf dem Programm standen. Kurz vor der Pandemie verlagerten wir unser Training wieder nach draußen, wo wir wie auch in den vergangenen Jahren bei der Familie Wahl (Reifegger) Angriff trainierten und bei den Familien Baumgartner und Kiesenhofer den Staffellauf. Vielen Dank, dass wir wieder bei euch trainieren dürfen!

Nach langer, Corona-bedingter Pause von März bis Juli trainierten wir bis zur Verkündung des zweiten Lockdowns im November in Kleingruppen. Auch wenn wir unser Training aktuell wieder aussetzen müssen, blicken wir schon voller Motivation auf die nächste Bewerbsaison.



Bewerbe

Wegen der im Frühjahr ausgebrochenen Pandemie wurden alle Jugendbewerbe auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene abgesagt. Der Bundesbewerb, der im August in Traiskirchen hätte stattfinden sollen, wurde auf nächstes Jahr verschoben. Die Vorbereitungen auf die Bewerbsaison 2021 laufen schon auf Hochtouren.

Kletterpark

Anfang der Sommerferien lud uns das Kaolinum Allerheiligen zu einem Besuch im Kletterpark ein. Insgesamt 32 Jugendmitglieder nahmen bei diesem Ausflug, der Corona-bedingt in 2 Gruppen aufgeteilt wurde, teil. Am Vormittag zeigten die Mädchen ihre Kletterkünste in den Bäumen und am Nachmittag die Burschen. Nach einer kurzen Einführung der Guides durften wir selbstständig das gesamte Kletterareal erkunden.



Socccergolf

Ende August machten die Burschen einen Ausflug nach Steyr, um dort Socccergolf zu spielen. Die Regeln sind grundsätzlich ähnlich dem Golfsport. Das Ziel ist also den Ball mit so wenig Schüssen wie möglich im Loch zu versenken. Gespielt wurden dabei 18 Löcher mit verschiedenen Hindernissen. Zum Abschluss dieses aufregenden Nachmittags stärkten wir uns bei McDonalds.

Jugendnachmittag

Im Herbst trafen wir uns, um unsere Neuanfänger kennenzulernen. Dieses Jahr teilten wir uns jedoch in drei Gruppen, um die erlaubte Teilnehmeranzahl einhalten zu können. Es wurde kurz trainiert, Pizza gegessen und der neue Jugendkommandant gewählt. Das Amt übergab Simon Lasinger an Jonas Kühhas.

Erprobungen/Wissenstest

Jedes Jahr im Herbst finden bei uns im Feuerwehrhaus die Erprobungen statt, bei der das Wissen über unseren Ort, FF-Geräte, Dienstgrade und Erste Hilfe überprüft wird. Ein Jugendfeuerwehrmitglied absolviert in seiner Laufbahn fünf solcher Erprobungen. Zwei Wochen später beim Wissenstest können im 2-Jahres-Rythmus die Abzeichen in Bronze, Silber und Gold erreicht werden. Der Wissenstest wurde aufgrund der aktuellen Lage in diesem Jahr nicht durchgeführt bzw. auf 2021 verschoben.



Friedenslicht

Alle Jahre wieder wird das Friedenslicht von unserer Jugendgruppe von Haus zu Haus getragen. Vielen Dank an die Bevölkerung für den freundlichen Empfang und die zahlreichen Spenden, die wiederum direkt in unsere Jugendarbeit investiert werden. Vielen Dank!

Sponsoren

Auch heuer konnten wir wieder auf unseren langjährigen Sponsor, das Autohaus Ambros Allerheiligen, zählen. Danke, dass ihr uns euren Bus immer kostenlos zur Verfügung stellt.



Neuanfänger

Im September haben sich wieder sieben motivierte Mädchen und Burschen unserer Jugendfeuerwehr angeschlossen. Sollte noch jemand Interesse haben der Jugendgruppe beizutreten, bitte unseren Jugendbetreuer David Hochreiter kontaktieren. Eine Teilnahme ist ab acht Jahren möglich.

Für die Jugend:

JFM Elias Angerer
JFM Vanessa Edtbauer
JFM Christoph Hinterberger
JFM Julia Kapplmüller
JFM Jonas Kühhas
JFM Simon Lasinger
JFM Helena Pichler
JFM Julia Wahl
JFM Tamara Wimhofer

15 JAHRE FF-JUGEND

Eine Erfolgsgeschichte feiert Geburtstag – 15 Jahre Zusammenhalt, Freundschaft, Ehrgeiz, Spaß, Schweiß und Tränen. Viele Höhen wurden gefeiert und Tiefen bewältigt. Aber von vorne ...

Gründung 2005

Im Jahr 2005 setzte Ehrenkommandant Karl Lugmayr mit der Gründung der Feuerwehrjugend einen Meilenstein in der Geschichte der Feuerwehr Allerheiligen/Lebing. Sein Jugendbetreuer Josef Edtbauer und die Jugendhelfer Friedrich Fischl und Karl Haselgrübler starteten das Projekt Feuerwehrjugend in Allerheiligen mit 18 Burschen und Mädchen im Alter von 9 bis 16 Jahren.

Aller Anfang ist schwer – ohne eigene Angriffs- und Staffellaufbahn legte das Betreuersteam rund um Josy in den ersten Jahren den Grundstein für die späteren Erfolge. Im Vordergrund standen vor allem der Spaß und die Freude am Feuerwehrwesen.



Erstes Jugendlager 2006

Ein absolutes Highlight im Leben eines Jugendfeuerwehrmitgliedes ist das Bezirksjugendlager, welches im 2-Jahres-Rhythmus vom Bezirksfeuerwehrkommando veranstaltet wird und Spiel, Spaß und Spannung an der Tagesordnung



stehen. Nach der Premierenteilnahme 2006 ließ unsere Jugend kein einziges Jugendlager mehr aus.

Erste Teilnahme am Bundesbewerb

Nach zahlreichen kleineren Erfolgen in den Anfangsjahren, wie der erste Pokal im Jahr 2006 oder der erste Bewerbs-sieg 2009, qualifizierte sich unsere Feuerwehrjugend 2010 das erste Mal für einen Bundesbewerb. Nach fehlerfreien Läufen und Top-Zeiten bei den Landesbewerben 2009 und 2010 machte sich unsere Truppe im August 2010 mit 50 Fans im Rücken auf den Weg nach Micheldorf.

Leider wurde uns die fehlende Erfahrung auf großer Bewerbsbühne zum Verhängnis und wir reihten uns, aufgrund diverser Fehler, im hinteren Feld des Klassements ein.



Bezirkssieg 2011

Schon ein Jahr später zog unsere Jugend ihre Lehren aus dem Debakel beim Bundesbewerb und legte 2011 die bis dato erfolgreichste Bewerbungssaison hin, bei der zahlreiche Siege auf Bewerben in ganz OÖ errungen werden konnten. Als krönenden Abschluss feierten wir, bei unserem Heimbewerb in Lebing, wo wir uns in einem packenden Finalbewerb gegen FF Winden/Windegg durchgesetzt haben, den ersten Bezirkssieg.



Weitere Bundesbewerbe 2012 und 2014

In den folgenden Jahren etablierten wir uns im Spitzenfeld der besten Jugendgruppen aus Oberösterreich und qualifizierten uns ebenfalls für die Bundesbewerbe 2012 und 2014. Unser Bundesbewerbsfluch ließ jedoch nicht nach und auch in diesen beiden Jahren schlich sich leider sehr unglücklich der Fehlerteufel ein, welcher uns die Qualifikation zur Weltmeisterschaft verwehrte.



Gründung Mädchengruppe 2016

Die Jugendfeuerwehr wurde auch bei den Mädchen im Laufe der Zeit immer populärer, weshalb 2016 eine eigene Mädchenwertung auf Landesebene eingeführt wurde. Als Vorreiter für Gleichberechtigung in der Jugendfeuerwehr hatten wir zu diesem Zeitpunkt schon viele Mädchen bei uns im Team, die sich nun auf spannende Duelle mit den anderen Mädchengruppen aus ganz Oberösterreich freuten.

Erfolge Mädchengruppe

Die Erfolge unserer neu gegründeten Mädchengruppe ließen auch nicht lange



auf sich warten. Schnell konnten sich unsere Mädchen im Spitzenfeld der Jugendgruppen im Bezirk Perg etablieren und errangen in den Jahren 2017, 2018 und 2019 jeweils den 3. Rang in der Bezirkswertung. Auch auf Landesebene setzten sich die Mädchen gegen viele andere Mädchengruppen durch und feierten 2017 und 2019 den Landessieg in Silber und 2018 den Landessieg in Bronze.

Landessieg 2017

Oh, wie ist das schön – größte es voller Freude, bei der Heimfahrt vom Landesbewerb 2017 in Mauerkirchen (Braunau) aus unserem MTF. Angekommen im FF-Haus ließen sich unsere erfolgreichen Burschen von den Eltern, Bekannten, Feuerwehrkameraden und der Bevölkerung von Allerheiligen so richtig feiern. Es war geschafft – ein Traum ging in Erfüllung, wir holten erstmals seit Bestehen unserer Jugend den Landessieg in der Königsdisziplin, der allgemeinen Wertung in Bronze, nach Allerheiligen.



Als Sieger von über 400 angetretenen Jugendgruppen ließen wir es an diesem Abend bis in die Morgenstunden so richtig krachen.

Übergabe Jugendbetreuer

Nach über zehn Jahren als Jugendbetreuer entschloss sich Josy, künftig einen Schritt kürzer zu treten und übergab das Amt an seine langjährige rechte Hand, David Hochreiter. Josy bleibt uns weiterhin erhalten und konzentriert sich fortan auf sein Herzensprojekt, die Mädchengruppe.

Bundesbewerb 2018

Nach den erfolgreichen Saisons 2017 und 2018 reisten wir im August 2018, als Top-Favorit auf den Titel, zum bislang letzten Bundesbewerb nach Wien. Nicht einmal strömender Regen und die nasse

4320 Perg
Herrenstraße 10
07262 52317
www.apothekeperg.at

stadt
apothekerke
ZUR HEILIGEN DREIFALTIGKEIT

Sägewerk & Holzhandel
Brandstetter
www.saegewerk-brandstetter.at
4322 Windhaag/Perg | Telefon: 07264 / 4292

farben
morscher
Farben & Lacke für alle anspruchsvollen Fälle

-10%

FÜR
**PREMIUM
KUNDEN**

Anmelden bei Farben Morscher Perg
Naamerstraße 79 | 4320 Perg
Tel. +43 7262 52362
perg@farbenmorscher.at

www.farbenmorscher.at



Bewerbsbahn konnte uns von der Bestzeit beim Angriffslauf abhalten. Motiviert und fokussiert traten wir anschließend beim Staffellauf an, wo leider die Bewerber, einen für uns unverständlichen Fehler entdeckten und uns somit den Traum von der Weltmeisterschaft zerstörten.

Landessieg 2019

Jetzt erst recht – unter diesem Motto starteten wir hochmotiviert die unvergessliche Bewerbungssaison 2019, bei der wir fast unschlagbar waren. 16 von 22 angetretenen Bronzebewerben konnten wir souverän als Sieger beenden und so nebenbei wieder den Bezirkssieg nach Allerheiligen holen. Die beste Saison, seit Bestehen unserer Jugendfeuerwehr krönten wir beim Landesbewerb mit den erneuten Landessieg in Bronze und dem 3. Platz in Silber.



MERCKENS
 Individuelle Mehrweglösungen
 aus 100% Altpapier
www.merckens.at
<https://boxenshop.merckens.at>

MANFRED GRUBER MALEREI GRAFIK DESIGN

A-4320 Perg, Judenleiten 27, Tel. 0 72 62 / 5 27 43
 office@gruber-grafik.at, www.gruber-grafik.at

HOCHSEILGARTEN KAOLINUM
 BEWEGUNG | SPORT | TEAM

KR Der Fachbetrieb im Ort!

Klambauer GmbH
 Elektronunternehmen

Schulstraße 2 4284 Tragwein Tel: 0 72 63 / 88 33 8
 Fax: 0 72 63 / 88 42 1
 office@elektro-klambauer.at

Steckbriefe

David Hochreiter (Jugendbetreuer)

Als Jugendfeuerwehrmitglied der ersten Stunde begann ich 2005 meine Laufbahn bei der Jugendfeuerwehr Allerheiligen, von der ich mich seither nicht mehr trennen konnte. Eines meiner



vielen Highlights als Jugendmitglied war natürlich das Erreichen unseres ersten Bundesbewerbes 2010, welches mich bis heute noch mit Stolz erfüllt. Auch die Landessiege 2017 und 2019 als Jugendbetreuer werden mir immer in Erinnerung bleiben.

Das Schönste an unserer Jugendfeuerwehr sind jedoch nicht die zahlreichen Erfolge der letzten Jahre, sondern der Zusammenhalt, die Freundschaft und das Miteinander in unserer „Jugendfeuerwehrfamilie“. Als Jugendbetreuer bin ich stets bemüht diese Werte meinen Jugendmitgliedern zu vermitteln und so einen Beitrag in ihrer Entwicklung zu leisten.

Jonas Kühhas (Jugendkommandant)

Jugendfeuerwehr – mehr als nur ein Hobby!

Seit 2016 bin ich nun Teil der Feuerwehrjugend Allerheiligen, welche ich Ende 2021 in Richtung Aktivstand verlassen muss. Die



zahlreichen Erfolge, wie die Landes-siege oder die Bundesbewerbe einer-seits, aber auch die Jugendlager, die zahlreichen Ausflüge und vor allem den Spaß mit meinem Team werde ich immer in Erinnerung behalten. Bevor ich mich nächstes Jahr in den Aktivstand verabschiede, möchte ich noch unser großes Ziel mit euch erreichen – die Qualifikation für die Weltmeisterschaft 2022.

Abschließend möchte ich mich bei unseren Trainern und meinen Kameraden, für die wunderschönen Jahre und die unvergessliche Zeit mit euch bedanken.

Josef Edtbauer (Jugendhelfer und ehemaliger Jugendbetreuer)

Dass ich gerne mit Kindern und Jugendlichen arbeite, habe ich bereits früh bemerkt. Schon im Hauptschulalter durfte ich das Amt des Ministrantenleiters in Tragwein übernehmen, welches ich bis zur Gründung der FF-Jugend durchführte. Durch die Liebe hat es mich dann immer mehr nach Allerheiligen gezogen. Als 2005 die erste Jugendfeuerwehr der FF Allerheiligen/Lebing gegründet wurde, war es mir eine Ehre, als Ehrenkommandant Karl Lugmayr auf mich zukam und mich fragte, ob ich denn die Leitung übernehmen möchte. Als Feuerwehr-Weltmeister 1995, mit der FF Tragwein, war



mir sofort klar, welches Ziel ich verfolgen möchte. Durch die tatkräftige Unterstützung meiner Frau in organisatorischen Dingen, gelang es uns relativ schnell, uns bis an die Spitze des Bewerbswesens vorzukämpfen und den Jungs und Mädels einige Ausflüge und Erlebnisse zu ermöglichen.

Wenn ich auf die 15 Jahre zurückblicke, kann ich einerseits mit Stolz von Landes-siegen, nicht nur in Oberösterreich, sondern auch in anderen Bundesländern und Südtirol erzählen. Und andererseits denke ich auch gern an alle weiteren lustigen Aktivitäten zurück: an das Bob-fahren vom Wirt bis zum „Kloaberger“, an das Bauen von Floßen mit Plastik-flaschen, an die zahlreichen Kunstwerke beim jährlichen Kürbisschnitzen, an die witzigen Showeinlagen beim Rockasitz und an diverse lustige Trainingsstunden zusammen.

Nach 15 Jahren an der Spitze der Jugendfeuerwehr sehe ich, dass es an der Zeit ist, jemand Jüngeren die Chance zu geben diese Erfahrung zu machen. Ein großes Anliegen war mir immer, die FF-Jugend Allerheiligen/Lebing in guten Händen zu wissen und da bin ich mir jetzt sicher mit David Hochreiter, Silvana Wimhofer und Thomas Kogler die Richtigen gefunden zu haben, und deshalb werde ich mich mit Ende des Jahres offiziell von der FF-Jugend Allerheiligen/Lebing verabschieden.

Ich wünsche ihnen bei dieser Aufgabe alles Gute und viel Erfolg und hoffe, dass sie in späterer Zukunft ebenfalls auf eine tolle Zeit zurückblicken können.



Ihr Autohaus Günter Braher GmbH
 Daimlerstraße 1, 4310 Mauthausen, 07238-4293-0, autohaus@braher.at

BEWERBSGRUPPE

Bereits im Herbst 2019 starteten wir wieder mit der Vorbereitung für die Saison 2020. Auch wenn heuer so einiges anders werden sollte, so sah es am Beginn noch nach einer ganz gewöhnlichen Saison aus.



Trainerwechsel

Die erste Herausforderung in diesem Jahr stellte ein Trainerwechsel dar. Thomas Lasinger übergab diese Aufgabe nach jahrelanger Tätigkeit an Simon Schimpl und Julian Mayrhofer und zieht fortan nur noch im Hintergrund an den Fäden. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal herzlich für dein vorbildliches Engagement und deinen Einsatz bedanken. Gleichzeitig möchten wir den neuen Trainern alles Gute und vor allem viel Geduld für die von ihnen übernommenen Aufgaben wünschen.

Coronavirus

Natürlich hat sich auch im Bewerbswesen der Feuerwehren durch das Coronavirus einiges geändert. So hatte das Virus beispielsweise eine verpflichtende Trainingspause von März bis inklusive Juni zur Folge. Diese Zwangspause verursachte allerdings wenig Probleme, da kurze Zeit später sämtliche Bewerbe des Jahres 2020 abgesagt wurden. Nach dieser unfreiwilligen Unterbrechung wurde im Sommer das Training wieder langsam aufgenommen. Hier wurden hauptsächlich Sprinttrainings durchgeführt, da bei solchen die COVID-19-bedingten Sicherheitsanforderungen am einfachsten erfüllt werden können. Bis vor kurzem bereiteten wir uns auf eine hoffentlich normal verlaufende Bewebssaison 2021 vor. Ob diese letztlich durchführbar ist, wird sich aber erst in Zukunft zeigen. Aufgrund des zweiten Lockdowns mussten wir allerdings unsere Trainingsaktivitäten bis auf weiteres einstellen.



Bewerbsgruppenausflug

Da sich die Fallzahlen Ende Juli im sehr niedrigen Bereich befanden, wurde der mittlerweile traditionelle Bewerbsgruppenausflug auch heuer durchgeführt. Dazu mieteten wir uns die Naturfreundehütte in Scharnstein. Dort verbrachten wir dann bei Kaiserwetter ein lustiges Wochenende.



Abrisshaus Au/Donau

Im Herbst dieses Jahres beteiligten wir uns am Abriss eines Hauses in Au/Donau. Grund dafür war eine von der Raiffeisen-



Große Ziele brauchen große Sorgfalt.

Martin Pfeiffer

Steuerberatung · Bilanzierung · Personalmanagement · Buchhaltung

Perg | Hagenberg

martinpfeiffer.at

bank vorausgegangene Aktion. Diese stellt dem Bezirk Perg neue und einheitliche Bewerbungsgeräte zur Verfügung. Als Gegenleistung stand es jeder Feuerwehr offen, sich durch finanzielle Unterstützung an der Anschaffung zu beteiligen oder einige Feuerwehrmitglieder zum Abriss von diesem sich im Besitz der Raiffeisenbank befindlichen Gebäude für einen Tag zu entsenden. Von uns wurde beschlossen, einen Tag die geforderten Arbeitskräfte zur Verfügung zu stellen.

Neuzugänge

Eine besondere Freude sind die heuer so zahlreichen Neuzugänge. Seit Herbst verstärken Vanessa Edtbauer, Julia Kapplmüller, Thomas Riegler, Simon Lasinger und Julian Froschauer unser Team. Aktuell bereiten wir uns hochmotiviert auf das nächste Bewerbsjahr vor.



Wintertraining

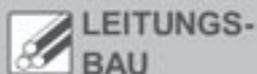
Um auch in der kalten Jahreszeit trainieren zu können, wurde dieses Jahr wieder ein Trainingsplatz bei der Familie Astleithner „Dauna“ eingerichtet. Dieses Training legt den Grundstein für die Erfolge der kommenden Saison und ist daher von großer Bedeutung. Herzlichen Dank an die Familie, dass wir dort immer trainieren und uns so ideal auf die kommenden Bewerbe vorbereiten dürfen.



Dank

Ein großer Dank gilt allen Freunden und Gönnern unserer Bewerbungsgruppe. Ein weiterer Dank geht an die Firma Ambros Automobile Tragwein und Bad Zell, die uns mittlerweile seit mehreren Jahren ihren Bus zur Verfügung stellt. Auch wenn wir diesen aufgrund der entfallenen Bewerbe heuer nicht benötigt haben, so ist es doch gut zu wissen, dass wir den Bus immer dann wenn wir ihn benötigen auch zur Verfügung gestellt bekommen. Ein weiterer Dank geht auch an unsere neuen Trainer Simon Schimpl und Julian Mayrhofer für ihr Engagement. Abschließend bedanken wir uns auch noch bei unserem ehemaligen Trainer Thomas Lasinger, der die Bewerbungsgruppe die letzten Jahre durch seinen Ehrgeiz und sein Engagement stets zu neuen Bestleistungen angespornt hat. Wir wünschen dir alles Gute für deine Zukunft.

**Für die Bewerbungsgruppe,
FM Thomas Kogler**



A-4320 Allerheiligen, Oberlebing 50
Tel.: 07262 / 57 2 72, Email: office@wahl-bau.at

LOTSEN- UND NACHRICHTENDIENST

Im Februar waren wir bei der Funk-schulung in Rechberg zu Gast. Da es sich bei dieser Schulung um eine Stern-fahrt handelte, war unser Geschick beim Kartenlesen und Funken sowie unser Orientierungssinn gefragt.

Mit dem Lockdown im März mussten wir für einige Zeit den Schulungsbetrieb einstellen. Leider wurden auch die Be-werbe um das Funkleistungsabzeichen aller drei Stufen abgesagt, für die wir schon einige Anwärter gehabt hätten. Hoffentlich können diese Kameraden im nächsten Jahr dieses Leistungsabzeichen absolvieren.

Am 7. Mai starteten wir wieder mit einer Abschnittsfunkübung. Die erste wurde von der FF Arbing ausgearbeitet und

erprobte unser Feuerwehrwissen. Die zweite Abschnittsfunkübung fand im November statt und wurde von der Feuerwehr Holzleiten gestaltet.

Im Juli überprüften wir sämtliche Wasser-entnahmestellen im Gemeindegebiet. Die festgestellten Mängel wurden an die Gemeinde zur Behebung weitergege-ben, da diese verantwortlich ist eine ein-wandfreie Versorgung mit Löschwasser im Ernstfall sicherzustellen.

Bei einer zusätzlichen Funkprobe des Bezirkes im Juli testeten wir im DMO (Direct-Mode) unsere Reichweite. Im DMO ist das Gerät NICHT im Funknetz eingebucht. Diese Betriebsart ist für den Atemschutzinsatz vorgesehen. Zusätzlich kann diese Betriebsart in un-

versorgten Gebieten und als Notfunk verwendet werden. Alle Funkgeräte, die sich ebenfalls im DMO befinden und dieselbe DMO-Sprechgruppe ausgewählt haben, können innerhalb der Funkreich-weite miteinander kommunizieren.

Zur alljährlichen Sternfahrt im September lud die Freiwillige Feuerwehr Perg ein. Nachdem die gefragten Koordinaten abgefahren wurden, fanden wir uns im Feuerwehrhaus in Perg zur Nach-besprechung ein.

Bei der von uns organisierten Schulung stellte das KDO der FF Baumgartenberg neue Möglichkeiten für Einsatzleitstellen vor.

HBM Elisabeth Temper



ATEMSCHUTZ

Übungen und Schulungen

Im Jahr 2020 hat sich wieder einiges beim Atemschutz getan. Zu Beginn fand im Jänner die Pflichtschulung statt, die jeder Atemschutzträger zumindest einmal im Jahr verpflichtend absolvieren muss. Hierbei wurden die Grundkenntnisse eines jeden Atemschutzträgers wie beispielsweise richtiges Türöffnen und die Handhabung des Atemschutzüberwachungsgerätes aufgefrischt. Weiters wurde der Einsatz des Digitalfunks im Atemschutzbereich geschult. Dieser stellt speziell für den Atemschutz eine wesentliche Verbesserung dar, da die Empfangsqualität und somit auch die Verständigung im Einsatzfall deutlich verbessert werden kann.

Im Februar dieses Jahres absolvierten wieder alle Atemschutzträger den obligatorischen Atemschutzleistungstest, bei dem die körperliche Leistungsfähigkeit eines jeden einzelnen Atemschutzträgers auf die Probe gestellt wird. Die einzelnen zu absolvierenden Stationen wurden hierbei an drei Terminen im Feuerwehrhaus aufgestellt und vom Atemschutz-

wart abgenommen. Alle Atemschutzträger konnten den Atemschutzleistungstest trotz körperlich fordernder Aufgaben problemlos bestehen und sind somit auch für das kommende Jahr für jeglichen Atemschutzeinsatz gerüstet.

Einsätze

Im März kam es dann zu einem nicht alltäglichen Einsatz für den Atemschutz. Bei einem Wohnhaus in Oberlebing wurden wir zur Unterstützung eines Cobra-Einsatzes alarmiert, bei der wir einem der Beamten unser Atemschutzgerät zur Verfügung gestellt haben.

Der zweite Atemschutzeinsatz in diesem Jahr war ein Wohnhausbrand mit vermister Person. Unser Atemschutztrupp konnte hier schnell agieren, die vermiste Person finden und aus dem Haus bringen. Für sie kam jedoch jede Hilfe zu spät.

Rückblickend kann hier dennoch festgehalten werden, dass die Einsätze in diesem Jahr erfolgreich und professionell abgewickelt werden konnten. Dies ist

insbesondere auf die zahlreichen Schulungen, Übungen und Leistungsbewerbe in den letzten Jahren zurückzuführen.

Grundausbildung 2020

Im August dieses Jahres begannen wir wieder mit der feuerwehrinternen Atemschutzgrundausbildung. Alexander Wahl, Lukas Wahl und Thomas Kogler stellten sich heuer der Herausforderung und erklärten sich bereit unserer Atemschutzmannschaft beizutreten. In vier spannenden und lehrreichen Terminen wurde den Neuanfängern das theoretische und praktische Grundwissen im Atemschutz vermittelt. Mittels mehrerer praktischer Übungen und einer größer ausgelegten Abschlussübung absolvierten alle Teilnehmer die Ausbildung mit Erfolg.



GSTÖTTNER & PARTNER
Steuerberatung

Wir steuern Ihre Steuern.

Steuerberatungsgesellschaft m. b. H. & Co. KG
Linzer Straße 10, 4320 Perg

www.gstoettner-partner.at
office@gstoettner-partner.at

Leistungstest

Bereits im März dieses Jahres hätte sich einer unserer Atemschutztrupps für das Leistungsabzeichen in Gold vorbereitet. Wie in so vielen Bereichen hat uns auch hier leider das Coronavirus einen Strich durch die Rechnung gemacht und der Bewerb wurde abgesagt.

Im Herbst konnte der Bewerb um das Atemschutzleistungsabzeichen jedoch durchgeführt werden. Seitens unserer Feuerwehr sind drei Trupps beim Bewerb angetreten.

Bewerb in Bronze:

- Thomas Kogler
- Alexander Wahl
- Lukas Wahl

Bewerb in Silber:

- Dominik Unterauer
- Simon Schimpl
- Fabian Zimmerberger

Bewerb in Gold:

- Andreas Astleithner
- Johannes Wahl
- Stefan Wahl

Die Trupps in Bronze und Gold konnten die Leistungsprüfung mit Erfolg beenden. Leider hat sich bei der Gruppe in Silber der Fehlerteufel eingeschlichen, woraufhin diese in diesem Jahr leider nicht bestehen konnte. Ich darf auch auf diesem Wege nochmals allen Trupps für ihre Leistung recht herzlich gratulieren, und dem Silber-Trupp viel Erfolg beim nächsten Antritt 2021 wünschen.

Statistik

Derzeit sind 18 Mann unserer Feuerwehr als ausgebildete Atemschutzträger aktiv. Jeder Einzelne ist im Besitz eines

Leistungsabzeichens – sei es in Bronze (6 Mitglieder), Silber (3 Mitglieder) oder Gold (9 Mitglieder).

Im Anschluss möchte ich mich bei meinen Atemschutzträgern für die alltäglich herrschende Disziplin und für ihren Einsatz bei den Übungen, Schulungen und Einsätzen bedanken.

Die Atemschutzträger wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2021!

HBM Robert Zimmerberger



... von Haus aus

www.krueckl.at

- Individuelle Planung
- Hoch- und Tiefbau
- Holzbau / Zimmerei
- Intelligente Sanierung
- Vollwärmeschutz
- Energiesparen
- Wohnhausbau
- blue energy Haus

krückl

Krückl Baugesellschaft m.b.H. & Co KG, 4320 Perg, Naamer Straße 34
Tel.: 07262 / 522 46-0, Fax 07262 / 522 45-19, office@krueckl.at

**Tierarztpraxis
ALLERHEILIGEN**

Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Fr. 13.00 bis 15.00 Uhr
& nach telefonischer Vereinbarung

Oberleibing 109, 4320 Allerheiligen im Mühlkreis
+43 7262 54350 | +43 664 30 11 547
tierarzt.allerheiligen@gmx.at | www.tierarzt-allerheiligen.at

DER GERÄTEWART INFORMIERT ...

Auch dieses Jahr stellte mich wieder vor anspruchsvolle Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten, die aber mit tatkräftiger Unterstützung meines Teams kostenbewusst gemeistert werden konnten.

Zu Jahresbeginn führten wir die jährliche, gesetzlich vorgeschriebene Sicht- und Funktionsprüfung sämtlicher Feuerwehrgegenstände durch und dokumentierten diese.

Eine der Hauptschwerpunkte richtete sich heuer auf die Überprüfung der Druckschläuche. Es wurden sämtliche B- und C- Druckschläuche auf zulässigen Maximaldruck überprüft, um Schlauchpannen bei Brandeinsätzen vorzubeugen. Danach wurde der Großteil der undichten Schläuche von uns repariert, wieder geprüft und in den Fahrzeugen verstaut.



Wie jedes Jahr führten wir auch heuer wieder eine Alteisensammlung durch. Mit diesem Erlös können wir wieder einige neue Schläuche und Ersatzteile kaufen.



Angeschafft wurden auch LED-Taschenlampen für jedes Fahrzeug, ein LED-Flutlicht mit Stativ, Hohl-Strahlrohre und eine Motorsäge.



Leider kamen heuer aufgrund unseres Löschfahrzeuges viele Reparaturen auf uns zu. Neben den Verschleißteilen wie Reifen, Bremsen, Achsmanschetten und Batterie war leider auch noch die Kuppelung und das Getriebe zu wechseln.

So wie jedes Jahr wurde auch heuer wieder eine General-Reinigung des Feuerwehrhauses durchgeführt. Großer Dank gilt besonders allen freiwilligen Helfern, die mit uns das Feuerwehrhaus wieder in ein Glanzobjekt verwandelten.

Ein sicheres und unfallfreies Jahr wünscht der Gerätewart:

AW Fritz Fischl

und sein Technik-Team:

- Mathias Riegler
- Julian Mayerhofer
- Johannes Wahl
- Robert Zimmerberger
- Thomas Baumgartner
- Magdalena Anderl



DAS WASCHCENTER IN PERG

Technologiepark 30 • 4320 Perg
office@star-wash.at • www.star-wash.at

Waschhöhe bis 2,9m
Transporter, Firmenbusse

www.hps-waschtechnik.at

Hans Pötscher Service
Ihr Profi für Waschtechnik

Johann Pötscher • Mobil: +43 (0)664 42 84 636
service@hps-waschtechnik.at

VERANSTALTUNGEN

Am 25. Jänner 2020 schmückten wir unser Feuerwehrhaus für den alljährlichen Rockasitz. Diesmal durften wir uns von der bekannten Buchreihe Harry Potter inspirieren lassen! Somit gestalteten wir die zauberhafte Welt von Hogwarts, inklusive eines Spezial-Zaubertranks und natürlich dem Gefängnis von Askaban. Die Gefängniswärter hatten bei Regelverstoß kein Erbarmen und sperrten als Gegenzug für ein kleines Kopfgeld ausgewählte Freunde und Bekannte auf unbestimmte Zeit in die Gefängniszellen. Natürlich wurden die Sträflinge in den Zellen gut gepflegt.

Zur Unterhaltung unserer Zauberer, Muggel und weiteren fantastischen Wesen engagierten wir den Alleinunterhalter Turbo Gerri. Jene Gruppen mit den besten Verkleidungen wurden von Albus Dumbledore, unserem Feuerwehrkommandant Ernst Wimhofer, großzü-



gig belohnt. Wie immer wurde dies ein gelungener Abend mit Speiß und Trank. Besonders freut uns auch immer der Besuch der umliegenden Feuerwehren.

Leider können wir im Jahr 2020 nicht mehr von Veranstaltungen berichten, da wir aufgrund der COVID-19-bedingten Einschränkungen unsere restlichen Events absagen mussten.

HBM Johannes Wahl





Bäckerei Pani
Herrenstraße 7
4320 Perg

Tel: 07262/525340
E-Mail: pani@baecker.at
www.pani.baecker.at



VOLLER *Energie*

Entspannung & Wohlfühlen mit System:
Audiovisuelle Stimulation
Farb- und Lichttherapie
Magnetfeld
Cell Communication u. Radionik

Anfragen und Termine: **Michaela Voller**
Mobil: +43 (0)664 / 111 07 38
4320 Allerheiligen | www.vollermed.at

TERMINE 2021

Aufgrund der aktuellen Situation sind noch keine genaueren Termine für monatliche Übungen bzw. Funkübungen im nächsten Jahr bekannt. Sobald hier genauere Informationen verfügbar sind, werden die Termine auf unserer Homepage www.feuerwehr-allerheiligen.at veröffentlicht

abgesagt	Rockasitz
So., 2. Mai 2021	Florianimesse und Maibaum setzen
Di., 21. Dezember 2021	Wintersonnwendfeuer beim Feuerwehrhaus
So., 26. Dezember 2021	Vollversammlung

Bezirks- und Landesbewerbe

Datum	Bewerb	Ort
Sa., 29. Mai 2021	Abschnittsbewerb FLA/FJLA	Riedersdorf
Sa., 12. Juni 2021	Abschnittsbewerb FLA/FJLA	Obernstraß
Sa., 3. Juli 2021	Abschnittsbewerb FLA/FJLA	Langenstein
Fr., 9. bis Sa., 10. Juli 2021	Landesfeuerwehrleistungsbewerb FLA/FJLA	Laakirchen

STATISTIK



Mitgliedschaft:

Insgesamt hat die FF Allerheiligen/Lebing derzeit 200 Mitglieder.

Diese gliedern sich in:

Jugend:	36	(14 weiblich, 22 männlich)
Aktiv:	130	(10 weiblich, 120 männlich)
Reserve:	33	
Einsatzberechtigt:	1	

Leistungen:

Insgesamt haben die Feuerwehrkameraden im heurigen Jahr rund 8.000 Stunden freiwillig im Feuerwehrdienst verbracht. Insbesondere in den Bereichen Übungen und Ausbildungen bzw. Bewerbe spiegeln sich hier die COVID-19 bedingten Einschränkungen wider, da im Gegensatz zu den Vorjahren weniger Übungen durchgeführt werden konnten. Weiters wurde die Bewerbsaison als Ganzes abgesagt.

Einsätze:	~ 350 Std.
Übungen/Schulungen/Ausbildung:	~ 900 Std.
Bewerbe/Leistungsabzeichen	~ 300 Std.
Jugendarbeit:	~ 3.200 Std.
Lehrgänge:	~ 200 Std.
Organisation/Verwaltung	~ 1.700 Std.
Instandhaltung:	~ 1.200 Std.
Sonstiges:	~ 100 Std.

BAUKOMPETENZ-ZENTRUM WARTBERG

Lagerhausgenossenschaft
Pregarten-Gallneukirchen
Betriebsstraße 20
4224 Wartberg
Tel. 07236 64 0 64

UNSER
LAGERHAUS
DIE KRAFT AM LAND

Hoftaverne
1734

Familie Holzer

Perger Straße 2 . 4322 Windhaag . Tel: 07264 / 4238
info@hoftaverne-holzer.at . www.hoftaverne-holzer.at

Ing. Peter Ganglberger | Büro für Bauwesen
4320 Perg, Zeitling 31
hat durch Leistung eines Druckkostenbeitrages die Produktion dieses Jahresberichtes unterstützt!





Freiwillige Feuerwehr Allerheiligen/Lebing



Information – Absage Vollversammlung und Rockasitz

Geschätzte Leserinnen, geschätzte Leser!

Die aktuelle Situation ist für viele Organisationen keine einfache – egal ob Verein, Unternehmen oder auch Feuerwehr. Das SARS-CoV-2 Virus begleitet uns nun schon seit Anbeginn des Jahres und wird uns anhand der aktuellen Prognosen auch noch in den nächsten Monaten erhalten bleiben.

Aufgrund der Entwicklungen in den letzten Wochen und Monaten wurden durch den bundesweit verkündeten, zweiten Lockdown einige Teilbereiche unseres Lebens sicherheitsbedingt eingeschränkt. Auch die österreichischen Feuerwehren, als Sinnbild für Sicherheit und Gefahrenabwehr, müssen entsprechend dem Ernst der Lage reagieren und den Betrieb auf das Nötigste reduzieren.

Wir müssen euch deshalb auf diesem Wege mitteilen, dass sowohl die **Vollversammlung am 26. Dezember 2020 als auch der Rockasitz am 23. Jänner 2021 abgesagt** sind. Zum Schutz unserer Kameradinnen und Kameraden, zur Aufrechterhaltung der Schlagkraft unserer Feuerwehr, und zum Schutz von Euch, liebe Leserinnen und Leser.

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen. Nichtsdestotrotz sind wir zuversichtlich dass auch diese herausfordernde Zeit vorbeigehen wird, und blicken mit Vorfreude auf ein hoffentlich veranstaltungsreicheres Jahr 2021.

Wir möchten uns auf diesem Wege für euer Verständnis bedanken, und wünschen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit, viel Glück und natürlich Gesundheit im Jahr 2021.

Mit kameradschaftlichen Grüßen,

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Allerheiligen/Lebing